

Intelligenz-Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und die Umgegend.

Mit Königlich Württemberg'scher allergnädigster Genehmigung.

Nro. 20.

Mittwoch, den 10. März 1841.

Auf Gott vertrau! Ist Menschenhülfe todt,
Gott lebt, und rettet aus der Noth.

Oberamtliche Verfügungen.

Waiblingen. In Betreff der Anpflanzung von Laubhölzern auf Wechselfeldern hat man höhern Orts Vortrag erstattet, und es ist hierauf die Weisung eingelaufen, die Gemeinde-Vorsteher da, wo es nach den örtlichen Verhältnissen überhaupt zuträglich und ausführbar erscheint, zu fernerm Einwirken auf den in Frage befangenen Zweck und insbesondere auch auf die Erhaltung der bereits gegründeten Anlagen zu veranlassen.

Indem man nun gegen dieselben die Erwartung ausspricht, sie werden diesem Gegenstande in der angedeuteten Richtung ihre Aufmerksamkeit auch ferner widmen, bemerkt man weiter, daß mit dem 1. April 1843 dem vorgeschriebenen Fortgangs Berichte entgegengesehen werde, der nicht nur das, was für den vorliegenden Zweck in den 3 Jahren 18^{40/41} geschehen ist, zu umfassen, sondern auch über den Fortgang und das Gedeihen früherer derartigen Pflanzungen Nachricht zu enthalten hat.

Den 8. März 1841.

K. Oberamt, Wirth.

Waiblingen. Nach einem hohen Regierung's Erlasse d. d. Ludwigsburg 27. v. M. sind ausser dem Musikdirektor Frech in Eßlingen weiterfolgende Personen zur Prüfung von Kostens Ueberschlägen und Kostens Rechnungen bei Orgelbauten der Gemeinden und Stiftungen ermächtigt worden.

- 1) Der Präceptor Vogelmann zu Ellwangen durch die K. Regierung des Jart-Kreises.
- 2) Der Musikdirektor und Organist am Münster zu Ulm — Johann Friedrich Dieffenbacher — durch die K. Regierung des Donaukreises und
- 3) Der Musikdirektor und Organist Seiz zu Neutlingen — durch die Regierung des Schwarzwaldkreises.

Hievon werden die Gemeinde und Stiftungs-Räthe in Kenntniß gesetzt.

Den 8. März 1841.

K. Oberamt, Wirth.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Verkauf von Obst-Bäumen.) Der Bürgerschaft wird vorläufig mitgetheilt, daß — sobald die Witterung es zuläßt — aus der Städtischen Baumschule eine Anzahl schöner junger Obstbäume im Aufstreich, werde verkauft werden.

Den 9. März 1841.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. (Pförch Verkauf.) Nächsten Donnerstag den 11. März findet die Pförch-Verleihung auf hiesigem Rathhaus Mittag 11 Uhr wieder Statt.

Den 9. März. 1841.

Stadtschultheißenamt.

Winnenden. (Frucht-Verkauf.) Bei der unterzeichneten Stelle sind vom Jahrgang 1840 — 100 Scheffel Dinkel, 100 Scheffel Haber, so wie die Vorräthe an Roggen, Gerste, Weizen, Einkorn und Weiden mit Haber zum Verkauf ausgesetzt.

Den 6. März 1841.

K. Hof-Kameralamt,
Kornbeck.

Deschelbronn, Gerichts-Bezirk Waiblingen.
(Schuldenliquidation.)

Behufs der außergerichtlichen Erledigung der Schuldsachen des
Johannes Kurz, Schmieds,
und

Thomas Birkenmeyer, Weingärtners,
beide Bürger von Deschelbronn,
werden die Schuldenliquidationen, verbunden mit Borg — oder Nachlaß-Vergleichsversuchen auf dem Rathhaus zu Deschelbronn

Freitag den 19. März k. J.

bei Ersterem Vormittags von 8 Uhr, und bei Letzterem Nachmittags von 2 Uhr an vorgenommen und daher andurch die Gläubiger derselben mit dem Bemerkten vorgeladen, daß die nicht liquidirenden unbekanntem Gläubiger sich selbst zuzuschreiben hätten, wenn sie später nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Den 15. Februar 1841.

Gemeinderath.

Vdt. K. Amtsnotariat

Winnenden: Apst. Lanzano.

Reichenberg. (Holz-Verkauf.)

In den Kronwäldungen Hohreusch und Edelmann bei Schwaifheim des Hochberger Reviers

kommen am Freitag, den 12ten März d. J. folgende Holz-Quantitäten unter den bekannten Bedingungen zum öffentlichen Aufstreich und zwar:

1/4 Klafter buchene Prügel

75 Stück buchene Wellen

1 1/2 Klafter birchene Scheiter

100 Stück birchene Wellen

1/2 Klafter aspene Scheiter

4 Klafter forchene Scheiter

125 Stück forchene Wellen

600 Stück Hopfenstangen

200 Stück Raifstangen von verschiedener Stärke.

Der Verkauf dieses Holzes beginnt Morgens 9 Uhr im Kronwald selbst.

Den 4. März 1841. K. Forstamt,
v. Besserer.

Waiblingen. (Holz-Verkauf.) Im Stadtgarten werden einige abgängige Bäume u. Ausbuzholz am Donnerstag den 11. d. M. Nachmittags 4 Uhr verkauft.

Privat = Bekanntmachungen.

Waiblingen. Eine Quantität Angersen und Bodenrüben hat zu verkaufen
Michelbacher, Schuhmacher-Meister.

Waiblingen. Gute Güterzieher sucht zu kaufen, und bittet die Pöbliche Ortsvorstände: in vorkommendem Fall die Verkaufslustige darauf aufmerksam machen zu wollen.

Immanuel Bunz.

Waiblingen. (Für Confirmanden.) Einen beinahe noch neuen schwarzen Frack, wollblauen Ueberrock und einen noch wenig getragenen Seidehut hat zu verkaufen.
Tuchmacher Ahles.

Waiblingen. Eine angenehme Wohnung, zu welcher nach Belieben, Scheuer, Stallung, Keller, Bühne u. dazu gegeben werden kann, hat zu vermietthen sogleich, oder bis Georgi.
Kramer, Maurermeister.

Waiblingen. Friedrich Winkler hat 2 Viertel Aker im schmalen Pfad neben Christoph Dubeck und Math. Herzog Bek für 180 fl. den 1/2 Morgen verkauft. Der Aker kommt den 15. März in Aufstreich.